

Regiedebüt für Ex-OB Rupert Kubon

Kultur | Kabarett »Fifty-Fifty im Villingener Theater am Turm zum Stadtjubiläum

Villingen-Schwenningen. Ob es eine gute Entscheidung war, dass sich die Bürgermeister Gebauer und Kern 1972 die Hand gaben? »Fifty-Fifty«, möchte man sagen.

50 Jahre nach der Fusion von Villingen und Schwenningen gibt es Gemeinsamkeiten, nach wie vor aber auch Animositäten. Genug Themen für einen Kabarettabend im Theater am Turm in Villingen.

Am Mittwoch, 21. September, hebt sich dort der Vorhang und gibt den Blick frei auf das Bühnenbild mit Adler und Schwan. Eineinhalb Stunden lang folgt dann – pausenlos – Sketch auf Sketch und jeder handelt von den zurückliegenden Ehejahren der schwäbischen und der badischen Stadt bis zur Goldenen Hochzeit.

Das Team des Theaters am Turm (TaT) rund um die künstlerische Leiterin Liliana Valla ließ sich diesen Beitrag als Geschenk einfallen und holte sich dafür neben den eigenen Bühnenkünstlern auch andere an die Seite, die in der Stadt für ihr komödiantisches Talent bekannt sind. Dazu gehört eine Abordnung der Alten Jungfer.

Kiri Lauterbach, Evi Blaser, Ulrike Merkle und die »Neue« am Klavier, Ulrike Schaper-Nolte, brauchten nicht lange zu überlegen, als man sie fragte, ob sie dabei sein wollen.



Ulrike Merkle (von links), Evi Blaser und Kiri Lauterbach von den Alten Jungfer wirken beim Kabarettabend »Fifty-Fifty« des Theaters am Turm mit.
Foto: Erdel/Theater am Turm

Für den Ex-OB Rupert Kubon ist »Fifty-Fifty« sein Debüt als Regisseur. Er gewann neben den aktuellen TaT-Mimen wie Dietmar Schlau, Lara Heigl und Claudia Bick-Würth, die gerade im Sommertheater »Currywurst mit Pommes« am Klosterhof zu sehen waren, auch lange nicht gesehene Gesichter wie die von Neuruheständler Andreas Erdel und Ronny Munz. Auch seine Tochter Hannah ist mit von der Partie und Henry Greif in Multifunktion als Comedian und Puppenspieler.

Das Programm, so verspricht Kubon, wird »abwechslungsreich und es gibt viel zu lachen«. Ein etwas ungewöhnlicher Diavortrag zur

Städtefusion, eine Ode an die gemeinsame Stadt, Feierlichkeiten zur Goldenen Hochzeit, die Wahl zur »Miss VS« und, und, und. Aus den Kehlen der zehn Mitwirkenden erschallen einige textlich freilich dem Thema ange-

passte Songs.

Nur die Hände in den Schoss zu legen ist für das Publikum an den sieben Kabarettabenden allerdings nicht drin: es gibt – nach Anweisungen – auch für die Zuschauer jede Menge zu tun.

INFO

Termine

Der Premierenabend von »Fifty-Fifty« ist am Mittwoch, 21. September, ab 20 Uhr im Theater am Turm, Schaffneigasse, Villingen. Weitere Vorführungen sind am 23., 24.

und 28. September sowie am 5., 7. und 9. Oktober. Der Eintritt kostet 16 Euro, ermäßigt elf Euro. Karten gibt es im Online-Vorverkauf unter www.theater-am-turm.de.